

Englisch Lehrplan GRUNDKURS

Vorbemerkung:

"Insgesamt ist der Englischunterricht in der gymnasialen Oberstufe jedoch nicht allein auf die aufgeführten Kompetenzerwartungen und Themenfelder eingeschränkt, sondern soll Schülerinnen und Schülern ermöglichen, auf vielfältige Weise darüber hinausgehende Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, weiterzuentwickeln und zu nutzen." (Kernlehrplan Druckfassung S.15)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Themenfeld des soziokulturellen Orientierungswissens	Kompetenzerwerb (u.a.)**	Klausuren
Q 1.1-1	American Dream – American realities	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA	FKK/TMK: <u>Leseverstehen</u> : zeitgenössisches Drama <u>Schreiben</u> : verschiedene Formen des kreativen Schreibens SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern SLK: selbstgesteuertes Sprachenlernen (individuelle Lernstrategien, Wörterbucharbeit) IKK: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert)
Q 1.1-2	The United Kindom: Tradition and change in politics - monarchy and modern democracy	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	FKK / TMK: <u>Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen</u> : politische Reden, Kommentare, auditive und/oder audiovisuelle Formate <u>Schreiben</u> : Redeanalyse IKK: kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel betrachten und angemessen interagieren	Schreiben mit Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen (evtl. Facharbeit)
Q 1.2-1	Nigeria	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem anderen anglophonen Kulturraum	FKK/TMK: <u>Leseverstehen</u> : evtl. zeitgenössischer Roman oder short stories <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</u> : presentations (thematische Aspekte des Romans bzw. der short story) <u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</u> : discussions, role play, Sprachmittlung SLK/SB: durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren IKK: Perspektivwechsel, vertieftes Verständnis bzw. kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung

Q 1.2-2	From Shakespeare to Zephaniah: One land – many voices (incl. The impact of Shakespearean drama on young audiences today)	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK / TMK: <u>Leseverstehen:</u> Auszüge aus Shakespeare-Drama, zeitgenössische Gedichte, Songtexte und/oder short story <u>Hör-/ Hör-Sehverstehen:</u> Auszüge aus Shakespeare-Verfilmung, audiovisuelle Formate und/oder auditive Formate, z.B. songs <u>Schreiben:</u> Filmanalyse und/oder Analyse Gedicht bzw. Songtext IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden	Schreiben mit Leseverstehen, Hör-/ Hörseh-Verstehen
Q 2.1-1	Media, reality and me – dangers and opportunities of modern media usage incl. Visions of the future: utopia and dystopia	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	FKK/ TMK: <u>Hör-/ Hör-Sehverstehen und Leseverstehen:</u> Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation und/oder diskontinuierliche Texte, audiovisuelle Formate und/oder auditive Formate, z.B. podcasts, documentaries/features, blog, Internetforeneinträge, songs, evtl. Roman, evtl. short stories <u>Sprachmittlung:</u> informell/formell <u>Schreiben:</u> Kommentar	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
Q 2.1-2	Globalisation and global challenges: lifestyles and communication	Chancen und Risiken der Globalisierung	FKK/ TMK: <u>Leseverstehen:</u> Kommentar, Sachbuch-, Lexikonauszug <u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</u> formell/informell <u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</u> Planung und Realisierung eigener Redebeiträge SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen IKK: erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen	Mündliche Prüfung
Q 2.2	Studying and working in a globalized world	Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als lingua franca	FKK / TMK: <u>Leseverstehen:</u> Stellenanzeigen, Internetauftritte <u>Schreiben:</u> Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Brief, <u>Sprachmittlung</u> SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern IKK: kulturspezifische Konventionen bzw. Besonderheiten beachten	Abiturbedingungen (u.a. Sprachmittlung)

* Es ist sicherzustellen, dass die Kompetenzen für den Klausurschwerpunkt vorbereitet werden; die vorgenommene Zuordnung der Textsorten ist überwiegend einzuhalten - das Spektrum der zu behandelnden Textsorten (vgl. unten) ist in der Qualifikationsphase abzudecken.

(Zur Behandlung von Texten und Medien vgl. folgenden Auszug aus dem Kernlehrplan (Druckfassung S. 33 f.):

"Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum soziokulturell relevanter

Sach- und Gebrauchstexte

Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation: Brief, Kommentar, politische Rede, Leserbrief, Werbeanzeige

Texte in wissenschaftsorientierter Dimension Lexikonauszüge, ein Sachbuchauszug

Texte in berufsorientierter Dimension Stellenanzeigen, PR-Materialien, Protokoll

literarischer Texte

lyrische Texte: zeitgenössische Gedichte, Songtexte

narrative Texte: ein zeitgenössischer Roman, *short stories*

dramatische Texte: ein zeitgenössisches Drama, Auszug aus einem Drehbuch

diskontinuierlicher Texte

Text-Bild-Kombinationen: Bilder, Cartoons

Grafiken: Tabellen, Karten, Diagramme

medial vermittelter Texte

auditive Formate: *podcasts, radio news, songs*

audiovisuelle Formate: ein Spielfilm, Auszüge, *documentary/feature, news*

digitale Texte

blogs, Internetforenbeiträge)